

Harte Gold Corp. gibt Ergebnisse des 3. Quartals 2019 bekannt

15.11.2019 | [DGAP](#)

Toronto, 14. November 2019 - [HARTE GOLD CORP.](#) ("Harte Gold" oder das "Unternehmen") (TSX: HRT / OTC: HRTFF / Frankfurt: H4O) gab heute die Finanz- und Betriebsergebnisse der drei und neun Monate mit Ende 30. September 2019 ("Q3") bekannt.

Drittes Quartal - die wichtigsten Punkte:

- Starke Sicherheits- und Umweltleistung: Für das Quartal wurden keine unfallbedingten Ausfallzeiten gemeldet.
- Steigerung der Minenproduktion: Die abgebaute und aufbereitete Tonnage verbesserte sich um 9 % bzw. 6 %.
- Umsatzwachstum: Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorquartal um 22 % auf 14,5 Mio. Dollar.
- Produktionskosten stabil: Abbau und Untertageentwicklung, Aufbereitungskosten, Allgemein- und Verwaltungskosten am Standort sowie Unternehmenskosten waren ähnlich wie im Vorquartal.
- Der EBITDA der Mine lag mit 0,7 Mio. Dollar unter dem Betrag des Vorquartals nach Bereinigung für die Bestandsbewegungen zum Verkaufszeitpunkt.
- All-in-Sustaining-Kosten ("AISC", Gesamtkosten) von 2.304 USD/Unze waren höher, da die Produktion im Quartal niedriger als erwartet ausfiel.
- Ein Nettoverlust von (15,2) Mio. Dollar oder (0,024) Dollar je Aktie war eine Verbesserung gegenüber dem Verlust von (25,9) Mio. Dollar oder (0,043) Dollar je Aktie im zweiten Quartal.

Die wichtigsten Punkte nach Quartalsende:

- Die Erneuerung des Board of Directors wurde abgeschlossen, wodurch sich die operative Aufsicht, die Aufsicht über die Kapitalmärkte und die Governance-Aufsicht verbesserte.
- Ein neuer CEO und COO sind dem Unternehmen beigetreten und konzentrieren sich auf operative Verbesserungen.
- Das Unternehmen verwaltet seine Betriebskapitalposition - die Inanspruchnahme der Standby-Fazilität hat begonnen.
- Einführung einer Verfüll-Alternative, um die Abhängigkeit von der Verteilung des Verfüllmaterials zu verringern, was eine bessere Abraumentsorgung unter Tage ermöglicht und die Flexibilität der Zeitplanung in der Mine erhöht.
- Der Bergbauunternehmer erhöht die Anzahl seiner Arbeitskräfte vor Ort.

Sam Coetzer, President und CEO, sagte: "Ich bin begeistert, dem Harte-Team beizutreten, und bin zuversichtlich, dass wir die Abläufe über das derzeitige operative Niveau hinaus verbessern können. Ich bin ermutigt von der Kompetenz der Mitarbeiter in unserem Betrieb und auch von den Fortschritten, die im vergangenen Jahr in der Mine Sugar Zone erzielt wurden. Die Mine ist jetzt in der Lage, die Produktivitätsmetriken und den Gehalt im Fördererz zu verbessern."

Die Tabelle in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Zusammenfassung der Betriebsergebnisse und Vergleich mit dem Vorquartal.

Bemerkungen:

1. EBITDA der Mine ist eine Non-IFRS-Kennzahl. Eine Beschreibung und Abstimmung mit dem Nettogewinn (Verlust) finden Sie unter "Non-IFRS-Kennzahlen" und "Geschäftsergebnisse" des Unternehmens.

2. Eine Beschreibung dieser Kennzahlen finden Sie in der MD & A (Management's Discussion and Analysis, Besprechung der Geschäftsergebnisse durch das Management und Analyse) unter "Non-IFRS-Kennzahlen". Berechnung basiert auf einem Wechselkurs für den kanadischen Dollar von 0,75.

Betriebsübersicht

Die untertägige Minenproduktion stieg gegenüber dem Vorquartal auf 46.235 Tonnen (502 tpd, Tonnen pro Tag). Die Erzproduktion umfasste sowohl den Abbau in hochgradigen Strossen als auch von niedriger-haltigem Entwicklungserz. Im dritten Quartal wurde der Abbau in den Strossen und die Sequenzierung durch niedrigere als erwartete Erschließungsraten beeinträchtigt.

Der Mühlendurchsatz stieg gegenüber dem Vorquartal um 6 % auf 56.558 Tonnen (615 tpd). Der durchschnittliche Gehalt des Fördererzes war niedriger, da der Anteil an Fördermaterial aus den Strossen für die Mühlenbeschickung niedriger als die Zielvorgabe war. Die Förderung aus den Strossen hat eine geringere geplante Erzverdünnung und daher höhere Gehalte. Nach Abschluss weiterer Erschließungsarbeiten wird die Förderung aus den Strossen zunehmen und insgesamt wird eine Verbesserung des Gehaltes des Fördererzes erwartet.

Verzögerungen bei der Inbetriebnahme der Anlage zur Herstellung des Verfüllmaterials beeinträchtigten ebenfalls die gesamte Strossen-Sequenzierung, was dazu führte, dass das Unternehmen außerhalb des Plans arbeitete. Das Unternehmen nutzt derzeit die Verfüllung mit Gesteinsmaterial als brauchbare Verfüll-Alternative, die die Abhängigkeit von der Anlage zur Herstellung des Verfüllmaterials verringert und die Kosten senkt, da weniger Abraummateriale an die Oberfläche transportiert wird.

Die Minenleistung wurde mit dem Auftragnehmer besprochen und die notwendigen Maßnahmen werden jetzt unternommen. Der Bergbauunternehmer erhöht die Anzahl seiner Arbeitskräfte vor Ort.

Die Zeitplanung in der Mine wurde zum Hauptfokus einschließlich der geplanten Sequenzierung der Entwicklung, des Erzabbaus und Verfüllungsanforderungen.

Finanzübersicht

Die Einnahmen im Quartal stiegen um 22 % auf 14,5 Mio. Dollar aufgrund eines Anstiegs der Goldverkäufe um 14 % und höherer realisierter Verkaufspreise.

Die Produktionskosten, hier definiert als Bergbau- und Untertageentwicklungskosten, Aufbereitungskosten, Allgemein- und Verwaltungskosten am Standort sowie Unternehmenskosten, blieben im Quartalsvergleich relativ stabil. Die Produktionskosten beliefen sich im dritten und zweiten Quartal auf 17,5 Mio. Dollar bzw. 16,2 Mio. Dollar. Auf monatlicher Basis liegen die Produktionskosten im Durchschnitt bei ca. 5,6 Mio. Dollar pro Monat, was auf vergleichbarer Kostenbasis im Einklang mit der Machbarkeitsstudie steht. Die Bestandsanpassungen, die sich von Quartal zu Quartal unterscheiden, stiegen um 3,6 Mio. Dollar, was einen Verkauf von 7.805 Unzen im dritten Quartal reflektiert verglichen mit einer Produktion von 6.069 Unzen.

Höhere Gesamtkosten (AISC) von 2.304 USD pro Unze waren das Ergebnis einer geringeren Anzahl von Unzen, die im Berichtszeitraum produziert wurden. Ein erheblicher Teil der Kosten ist relativ unveränderlich, was bei einer geringeren Produktion von Unzen Gold zu einem Anstieg der Cash-Kosten und der Gesamtkosten führt. Bei höheren Goldgehalten werden die Produktionskosten über eine größere Anzahl von Unzen gemittelt und die Kosten pro Unze sollten sinken.

Exploration

Am Nordende der Liegenschaft im Gebiet TNT wird zurzeit gebohrt. Bis dato wurden vier Bohrungen mit einer Gesamtlänge von ungefähr 1.100 m niedergebracht. Die einzelnen Bohrungen sind 200 m bis 400 m tief.

Die Bohrung TNT-19-02 überprüfte einen Au-Gehalt von 40 ppb in Gestein sowie zwei schwache und einen starken VLF-Leiter. Die Bohrung wurde bis in eine Tiefe von 411,0 m niedergebracht und ist geprägt von massiven bis kissenförmigen mafischen Vulkaniten mit eingebetteter Eisenformation in Sulfidfazies, die

periodisch durch gering mächtige Abschnitte von Feldspat-Porphyr, Quarz-Feldspat-Porphyr und Gabbro-Intrusionsgängen/Lagergängen durchzogen werden. Eine 4,0 m und 5,7 m mächtige Eisenformation in Sulfidfazies wurde durchteuft und ist vermutlich die Ursache für die an der Oberfläche festgestellte starke VLF-Anomalie. Die oben erwähnten Abschnitte aus der Eisenformation wurden zur Analyse geschickt. Diese Abschnitte lieferten keine signifikanten Goldgehalte.

Die Bohrung TNT-19-03, die eine starke VLF-Anomalie überprüfte, die entlang eines Kontakts zwischen mafischen Vulkanit und Granit vorkommt, durchteufte keinen Sulfidabschnitt, der die Ursache der an der Oberfläche festgestellten VLF-Anomalie erklären würde. Die Ursache der VLF-Anomalie ist nicht geklärt. Die Analyseergebnisse stehen noch aus.

Die Bohrung TNT-19-04 überprüfte zwei starke VLF-Anomalien. Die Bohrung hat zurzeit eine Tiefe von 213 m erreicht und ist geprägt von massiven bis kissenförmigen mafischen Vulkaniten mit eingebetteter Eisenformation in Sulfidfazies, die periodisch durch gering mächtige Abschnitte von Feldspat-Porphyr, Gabbro und intermediären Intrusionsgängen/Lagergängen durchzogen werden. Eine 3,5 m mächtige Eisenformation in Sulfidfazies, die zwischen 140,0 und 143,50 m durchteuft wurde, ist vermutlich die Ursache des ersten an der Oberfläche nachgewiesenen starken VLF-Leiters. Dieser Abschnitt beherbergt bis zu 5 % disseminierten Pyrit, Magnetkies, Kupferkies und einen 3 cm mächtigen Abschnitt mit massiver Zinkblende (Sphalerit). Der zweite VLF-Leiter wird laut Erwartungen nahe 310,0 m Tiefe durchteuft werden. Die Analyseergebnisse stehen noch aus.

Operativer Ausblick

Basierend auf den bisherigen Ergebnissen liegt die für das vierte Quartal anvisierte Produktion bei 5.000 bis 7.000 Unzen. Die Produktionsvorgaben für das Gesamtjahr wurden von 39.2000 Unzen auf 24.000 bis 26.000 Unzen angepasst.

Während sich die Betriebskosten im dritten Quartal stabilisierten, erforderte die Reduzierung der Produktionsprognose eine Anpassung der AISC-Prognose, da erwartet wird, dass bei weniger produzierten Unzen ähnliche Ausgaben anfallen. Die AISC-Prognose liegt jetzt bis die Produktion von Unzen Gold wieder steigt zwischen 2.000 und 2.200 USD pro Unze, ein Anstieg gegenüber der ursprünglichen Prognose von 1.300 bis 1.350 USD pro Unze.

Liquidität und Eigenkapital

Den aktuellen Teil der langfristigen Schulden in Höhe von 6,4 Mio. USD ausgenommen wies das Unternehmen zum 30. September 2019 ein Betriebskapitaldefizit von 18,3 Mio. USD auf. Das Management überprüft die Liquidität und die Kapitalausstattung sowohl aus einer kurz- als auch langfristigen Perspektive. Der kurzfristige Liquiditätsbedarf kann entweder durch eine Inanspruchnahme der Standby-Fazilität oder durch den Zugang zu anderen Finanzierungsquellen, einschließlich der Kapitalmärkte, gedeckt werden. Der Board of Directors des Unternehmens hat die Inanspruchnahme von 7,5 Mio. USD im Rahmen der Standby-Fazilität genehmigt. Die Geldmittel werden für allgemeine Betriebskapitalzwecke verwendet. Ein Bergbauplan und ein Kapitalbudget für 2020 sind in Arbeit. Das Ergebnis dieser Planung wird den langfristigen Finanzierungs- und Kapitalbedarf definieren, um das weitere Hochfahren des Betriebs bis auf ein nachhaltiges operatives Niveau durchzuführen.

Fachkundige Personen und Mitteilung gemäß NI 43-101

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Robert Kusins, P. Geo., Harte Golds Senior-Ressourcengeologe, geprüft und zugelassen. Er ist gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects eine fachkundige Person.

Über Harte Gold Corp.

[Harte Gold](#) ist Ontarios jüngster Goldproduzent mittels ihrer sich vollständig in Unternehmensbesitz befindlichen Mine Sugar Zone in White River, Ontario. Unter Verwendung eines Cut-off-Gehalts von 3,0 g/t Au umfasst die Mineralressourcenschätzung, datiert den 19. Februar 2019, eine angezeigte Mineralressource von 4.243.000 Tonnen Erz mit einem Gehalt von 8,12 g/t für 1.108.000 Unzen enthaltenem Gold und eine geschlussfolgerte Mineralressource von 2.954.000 Tonnen mit einem Gehalt von 5,88 g/t für 558.000 Unzen enthaltenes Gold.

Mit Wirkung vom 15. Februar 2019 wurde eine Machbarkeitsstudie gemäß NI 43-101 für die Mine Sugar

Zone durchgeführt, in der die Gesamtvorräte von 3.879.000 Tonnen mit einem Gehalt von 7,1 g/t Au für 890.000 Unzen Gold berechnet wurden. Die Exploration auf der 79.335 Hektar umfassenden Liegenschaft Sugar Zone, die einen signifikanten Grünsteingürtel abdeckt, wird fortgesetzt.

Für weitere Informationen:

Sam Coetzer, President and CEO
Shawn Howarth, VP Corporate Development
Tel. +1-416-368 0999
E-Mail: sh@hartegold.com

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO GmbH
Fleischmannstraße 15, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71161--Harte-Gold-Corp.-gibt-Ergebnisse-des-3.-Quartals-2019-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).